

Mangelernährung gemeinsam
#MAW2025 bekämpfen!



MALNUTRITION AWARENESS WEEK



Programm

Malnutrition Awareness Week 2025

„Mangelernährung gemeinsam bekämpfen –
Sektorenübergreifende Versorgung“

10. – 14. November 2025

Veranstaltet durch: In Kooperation mit:



Hintergrund

Mangelernährung ist nicht nur ein Problem in den von Katastrophen geprägten Regionen der Welt, sondern tritt häufig auch krankheitsbedingt auf. Etwa 20 – 30 % aller Klinikpatient:innen sind betroffen, vor allem Menschen mit chronischen und gravierenden Erkrankungen sowie im höheren Lebensalter. Mangelernährung vermindert die Lebensqualität und erhöht die Komplikationsrate. Die Sterblichkeit während einer Klinikbehandlung ist um das zwei- bis dreifache erhöht.

Die jährlichen Mehrkosten durch Mangelernährung für das deutsche Gesundheitssystem werden allein im stationären Bereich auf 5 – 8,6 Milliarden Euro geschätzt.

Ernährungstherapeutische Maßnahmen sind dagegen vergleichsweise einfach, verbessern die Prognose und reduzieren die Behandlungskosten. Aktuelle Metaanalysen zeigen, dass ein systematisches Ernährungsmanagement die Kliniksterblichkeit um 27 % und die Wiederaufnahme in die Klinik nach Entlassung um 24 % senken kann.

Fakt ist: Mangelernährung wird häufig übersehen oder nicht angemessen behandelt. Gründe dafür sind mangelnde Kenntnisse in medizinischen Fachberufen und eine unzureichende Vergütung von ernährungsmedizinischen Maßnahmen. Dadurch lassen wir eine besonders verletzbare Gruppe der Bevölkerung in einem lebenswichtigen Aspekt unversorgt.

Der Gemeinsame Bundesausschuss hat mit den Qualitätsverträgen „Diagnostik, Therapie und Prävention der Mangelernährung“ die Relevanz der Thematik gewürdigt und damit eine modellhafte Möglichkeit der Finanzierung eines Ernährungsmanagements geschaffen.

Es ist höchste Zeit, die nächsten Schritte zu gehen und Strukturen zur besseren Behandlung der krankheitsbedingten Mangelernährung zu verstetigen. Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich an der Malnutrition Awareness Week aktiv zu beteiligen, die 2025 zum dritten Mal in Deutschland stattfindet.

Ernährungsfürsorge ist ein Menschenrecht!

*Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin e.V. in Kooperation mit:
BDEM e.V., DAEM e.V., DDG e.V., DGG e.V., DKG e.V., VDD e.V., VDOE e.V., DGVS e.V.,
DGE e.V. und Nierenkrebs-Netzwerk Deutschland e.V.*

Ein besonderer Dank gilt unserem Sponsor Diätverband e.V.

Vorläufige Programmübersicht

10. November
Expert:innentag

WEBINAR, 18:00 - 20:00 UHR
„Mangelernährung gemeinsam bekämpfen – Praxis trifft Evidenz“

11. November
Politiktag

PRESSEKONFERENZ, 11:00 - 12:00
„Mangelernährung im Überfluss:
Herausforderungen für Medizin, Prävention und Versorgung“

12. November
Patient:innentag

VOR-ORT-AKTIVITÄTEN
Aktionen in Kliniken, Rehas und Pflegeeinrichtungen rund
ums Thema Mangelernährung

13. November
nutritionDay

WEBINAR, 18:00 - 20:00 UHR
„Qualitätsvertrag Mangelernährung: Von der politischen Idee
zur Regelversorgung“

**ZUR TEILNAHME AM DEUTSCHLANDWEITEN nutritionDay
WIRD EINGELADEN.**

Informationen dazu unter: <https://www.nutritionday.org/de/>

14. November
Nachwuchstag

WEBINAR, 16:00 - 18:00 UHR
„Interdisziplinär gegen Mangelernährung - Der Behandlungspfad
aus Sicht junger Fachkräfte“

Webinar

Thema: „Mangelernährung gemeinsam bekämpfen –
Praxis trifft Evidenz“



10. November 2025



18:00 - 20:00 Uhr



online & kostenfrei



zur [Registrierung](#)

Programm

Moderation: Iris Flöhrmann und Dr. med. Gert Bischoff

18:00 Uhr

Eröffnung und Einführung der MAW

Prof. Dr. med. Matthias Pirlich

18:10 Uhr

Überernährung als Risikofaktor für Mangelernährung

Prof. Dr. med. Julia Szendrői

18:45 Uhr

S3-Leitlinie „Klinische Ernährung in der Onkologie“

Dr. med. Jann Arends

19:20 Uhr

**S3-Leitlinie „Klinische Ernährung und
Hydrierung im Alter“**

Prof. Dr. rer. nat. Dorothee Volkert

Pressekonferenz

Titel: „Mangelernährung im Überfluss: Herausforderungen für Medizin, Prävention und Versorgung“



11. November 2025



11:00 - 12:00 Uhr



online



[zur Registrierung](#)

Inhalt

Etwa die Hälfte aller geriatrischen Patientinnen und Patienten ist bei Aufnahme in die Klinik bereits mangelernährt oder von einem erhöhten Ernährungsrisiko betroffen. Die Folgen sind gravierend: Der Heilungsprozess verlangsamt sich, Komplikationen nehmen zu und die Aufenthaltsdauer verlängert sich erheblich.

Doch Mangelernährung betrifft nicht nur die stationäre Versorgung: Auch in Pflegeeinrichtungen, bei der ambulanten Betreuung und im häuslichen Umfeld ist sie ein ernstzunehmendes und häufig unterschätztes Gesundheitsproblem. Dabei könnte eine gezielte Ernährungstherapie entscheidend dazu beitragen, Heilungsprozesse zu beschleunigen, Pflegebedürftigkeit hinauszuzögern und Krankenhausaufenthalte zu verkürzen. Doch vielerorts fehlen verbindliche Screening-Verfahren, strukturierte Ernährungsprogramme und eine ausreichende Finanzierung der Ernährungstherapie.

Bei der Pressekonferenz diskutieren Expertinnen und Experten neben der Mangelernährung im Alter auch weitere Risikofaktoren wie Überernährung und Diabetes mellitus. Zudem werden Instrumente der Qualitätssicherung für Angebote in der Ernährungstherapie vorgestellt.

Politiktag

11.11.

Parlamentarisches Frühstück

Titel: „Vom politischen Schwergewicht zur Traumfigur – von Ernährung im Parlament zu systemischen Fragen im Gesundheitswesen“

Inhalt

Eine gesunde Ernährung ist im politischen Alltag häufig ein Gesprächsthema – sei es zwischen Sitzungen, auf langen Plenartagen oder unterwegs im Wahlkreis. Was dabei leicht vergessen wird: Auch in der medizinischen Versorgung spielt Ernährung eine zentrale Rolle. Und doch ist die Ernährungsmedizin in unserem Gesundheitssystem bislang kaum systematisch verankert.

Im Rahmen des Politiktags der MAW findet am 12.11.2025 ein parlamentarisches Frühstück unter der **Schirmherrschaft von Dr. Stephan Pilsinger MdB** im Jakob-Kaiser-Haus in Berlin statt.

Mit fachlichen Impulsvorträgen von **Monika Bischoff** sowie von **Prof. Dr. Matthias Pirlich** möchten wir auf diese Problematik aufmerksam machen. Gemeinsam möchten wir darüber sprechen, wie wir im Rahmen der stationären Versorgung bessere Voraussetzungen für die frühzeitige Erkennung und Behandlung von krankheitsbedingter Mangelernährung schaffen können – zum Schutz der vulnerabelsten Patientengruppen und zur Stärkung einer qualitätsorientierten und kosteneffizienten Versorgung.

Das Gesundheitsgespräch



05. November 2025



10:05 - 11:00 Uhr



Radio Bayern 2



[zur Mediathek](#)

Bayern 2 - Das Gesundheitsgespräch

Am **Mittwoch, 05.11.2025, von 10:05 bis 11:00 Uhr** beantworten Dr. Gert Bischoff und Monika Bischoff in der Radiosendung "Bayern 2 - Das Gesundheitsgespräch" Ihre Fragen Rund um das Thema Mangelernährung.

Sie können sie uns Ihre Fragen gerne vorab per Sprachnachricht oder per Email schicken oder direkt in der Sendung anrufen.

- WhatsApp oder Signal: 0151/72202207
- Mail: gesundheitsgespraech@br.de
- Rufen Sie kostenfrei in der Sendung an: 0800/246 246 9

12.11. Patient:innentag

Vor-Ort-Aktionen Patient:innentag

Am **Patient:innenentag** sind interessierte Krankenhäuser, Reha-Kliniken, Pflegeeinrichtungen etc. eingeladen, mit selbstorganisierten Vor-Ort-Aktionen an der Malnutrition Awareness Week teilzunehmen.

Angeboten werden könnten z. B.:

- Verkostung von hochkalorischen Snacks
- BIA- und Gewichtsmessungen
- Vorträge zum Thema Mangelernährung
- Auslegung von Informationsmaterialien
- Live-Übertragung des Cookinars (Kochshow) "Köstlich & hochkalorisch – einfache Rezepte für mehr Energie"
- und vieles mehr

Das MAW-Team unterstützt die Einrichtungen mit kostenfreien Medienpaketen, die auf der Website www.mangelernahrung-bekaempfen.de bestellt werden können.



Ihre Institution nutzt Social Media? Dann berichten Sie gerne unter Verwendung des Hashtags **#MAW2025** von Ihrem Patient:innentag!

nutritionDay



13. November 2025



ganztägig



deutschlandweit

Der jährliche, weltweite **nutritionDay** (nDay) soll das Wissen und das Bewusstsein für Mangelernährung in Gesundheitseinrichtungen stärken und die Qualität der Ernährungsversorgung insgesamt verbessern. Dafür braucht es vergleichbare Daten.

Am nDay sind Krankenhausstationen und Pflegeheime eingeladen, auf der ganzen Welt an einer eintägigen Querschnitterhebung teilzunehmen. Seit 2023 können auch ambulante Praxen und Einrichtungen/ Ernährungsberatungspraxen am nDay Primary Care teilnehmen.

Erhebungsbögen in verschiedenen Sprachen und weitere Informationen zum nDay finden Sie unter www.nutritionday.org/de

nutritionDay

13.11.

Webinar

Thema: „Qualitätsvertrag Mangelernährung: Von der politischen Idee zur Regelversorgung“



13. November 2025



18:00 - 20:00 Uhr



online & kostenfrei



[zur Registrierung](#)

Programm

Moderation:

PD Dr. med. Michael Adolph und
Prof. Dr. rer. med. Lars Selig.

18:00 Uhr

**Qualitätsverträge Mangelernährung aus Sicht der
Krankenkassen**

David Falaschi

18:30 Uhr

**Die Sicht des Kliniklers: Erste Erfahrungen und
typische Stolpersteine**

Dr. med. Gert Bischoff

19:00 Uhr

Qualitätsverträge – Die Rolle des IQTIG

Markus Anders

19:30 Uhr

Diskussion und Fragen

Webinar

Thema: „Interdisziplinär gegen Mangelernährung - Der Behandlungspfad aus Sicht junger Fachkräfte“



14. November 2025



16:00 - 18:00 Uhr



online & kostenfrei



[zur Registrierung](#)

Programm

Moderation: N.N.

16:00

Blick der Ärzt:innen

Dr. med. Eva-Maria Jacob

16:30

Blick der Diätassistent:innen

Michael Rigl

17:00

Blick der Pflegekräfte

Lisa Marie Sievert

17:30

Blick der Ökotropholog:innen/ Ernährungswissenschaftler:innen

Hannah Kleinmann und Lenny Sasse

Beteiligte Personen

PD Dr. med. Michael Adolph

Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Universitätsklinikum Tübingen

Markus Anders

Fachbereich Evaluation, Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG)

Dr. med. Jann Arends

Klinik für Innere Medizin I - Hämatologie, Onkologie und Stammzelltransplantation, Universitätsklinikum Freiburg

Dr. med. Gert Bischoff

Zentrum für Ernährungsmedizin und Prävention, Barmherzige Brüder Krankenhaus München

Dipl. oec. troph. Monika Bischoff

Zentrum für Ernährungsmedizin und Prävention, Barmherzige Brüder Krankenhaus München

David Falaschi

AOK Bayern

Dr. rer. nat. Melanie Ferschke

Onkologisches Zentrum, Varisano Klinikum Frankfurt Höchst

Iris Flöhrmann

Ernährungsberatung Stormarn, Ahrensburg

Dr. med. Eva-Maria Jacob

Stabsstelle für Ernährungsmedizin Klinik Neuperlach

Hannah Kleinmann

Krankenhaus Nordwest, Frankfurt

Prof. Dr. med. Matthias Pirlich

Praxis an der Kaisereiche, Berlin

Michael Rigl

Ernährungsteam, Medizinische Klinik III, Universitätsklinikum Leipzig

Lenny Sasse

Nationales Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) Heidelberg

**IMPRESSUM:**

Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin e.V., Karl-Marx-Allee 77, 10243 Berlin
Tel.: 030 – 311 719 340 // E-Mail: infostelle@dgem.de // Internet: www.dgem.de

Beteiligte Personen

Prof. Dr. rer. medic. Lars Selig

Ernährungsteam, Medizinische Klinik III, Universitätsklinikum Leipzig

Lisa Marie Sievert

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein

Prof. Dr. med. Julia Szendrödi

Klinik für Endokrinologie, Diabetologie, Stoffwechselkrankheiten und Klinische Chemie, Universitätsklinikum Heidelberg

Prof. Dr. rer. nat. Dorothee Volkert

Institut für Biomedizin des Alterns - Lehrstuhl für Innere Medizin (Geriatric), Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg



IMPRESSUM:

Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin e.V., Karl-Marx-Allee 77, 10243 Berlin
Tel.: 030 – 311 719 340 // E-Mail: infostelle@dgem.de // Internet: www.dgem.de